

Seid des Herrn – 9

von Bruder Thomas Gebhardt

Psalm 23:1

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Gestern haben wir etwas über Buße gelesen und die Frage war, wie lange dauert es von der Wahrheit überzeugt zu werden? Oder anders gesagt, wie lange dauert es Buße zu tun? Wie lange benötigte Paulus, um die Wahrheit zu erkennen? Schau einmal, was die Bibel sagt:

Apostelgeschichte 9:1-2

Saulus aber, noch Drohung und Mord wider die Jünger des Herrn schnaubend, ging zu dem Hohenpriester und erbat sich von ihm Briefe nach Damaskus an die Synagogen, damit, wenn er etliche, die des Weges wären, fände, sowohl Männer als Weiber, er sie gebunden nach Jerusalem führe.

Saulus, Gegner der Christen und des Herrn Jesus, war auf dem Weg die Christen umzubringen. Da hatte er ein Erlebnis:

Apostelgeschichte 9:3-6

Als er aber hinzog, geschah es, daß er Damaskus nahte. Und plötzlich umstrahlte ihn ein Licht aus dem Himmel; und auf die Erde fallend, hörte er eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich? Er aber sprach: Wer bist du, Herr? Er aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Stehe aber auf und geh in die Stadt, und es wird dir gesagt werden, was du tun sollst.

Paulus ging sofort und tat, was ihm gesagt wurde. Er kehrte also innerhalb von Sekunden von seinem alten, falschen Weg zu denken um, um Jesus zu folgen. Das Resultat war:

Apostelgeschichte 9:20

Und alsbald predigte er in den Synagogen Jesum, daß dieser der Sohn Gottes ist.

Das ging so schnell, dass die Leute es weder verstehen noch fassen konnten und deshalb in Panik gerieten. Die Bibel sagt:

Apostelgeschichte 9:21

Alle aber, die es hörten, gerieten außer sich und sagten: Ist dieser nicht der, welcher in Jerusalem die zerstörte, welche diesen Namen anrufen, und dazu hierhergekommen war, auf daß er sie gebunden zu den Hohenpriestern führe?

Die Bibel zeigt uns, dass alle, die das von Paulus hörten, außer sich gerieten. Das waren also nicht nur einzelne, die nicht verstanden, wie so etwas möglich sein kann, sondern alle. Selbst die Christen waren da nicht besser. Das ist die Tragik auch heute. Aber Buße, Umdenken, kann eben eine Sache von Sekunden sein. Wir sollten solch eine schnelle Buße nicht skeptisch betrachten, sondern froh darüber sein, wenn Menschen anfangen anders zu denken. Paulus war stark und gut gelehrt in den Schriften. Er verstand Gottes Handeln und deshalb steht auch geschrieben:

[Apostelgeschichte 9:22](#)

Saulus aber erstarkte um so mehr und brachte die Juden, die in Damaskus wohnten, in Verwirrung, indem er bewies, daß dieser der Christus ist.

Paulus wurde stark, durch die Kritik und die Skepsis und zum Großteil auch die Ablehnung. Andere aber können an der Kritik aller zugrunde gehen. Aus diesem Grund sollten wir immer vorsichtig sein mit der Beurteilung anderer Menschen.

Wenn wir den Kerkermeister betrachten, so sehen wir eine ähnliche Situation. Die Bibel zeigt uns:

[Apostelgeschichte 16:27](#)

Als aber der Kerkermeister aus dem Schlafe aufwachte und die Türen des Gefängnisses geöffnet sah, zog er das Schwert und wollte sich umbringen, indem er meinte, die Gefangenen wären entflohen.

Manchmal werden die Menschen von solch einer Verzweiflung gepackt, dass sie einfach in ihr Verderben rennen. Der Kerkermeister hatte es schon schwer genug als Ungläubiger zu leben und nun auch noch diese Katastrophe. Menschlich verständlich war das zum Verzweifeln. Er konnte gar nichts anderes denken als er plötzlich eine Stimme hörte, die sein ganzes Leben sofort veränderte:

[Apostelgeschichte 16:28](#)

Paulus aber rief mit lauter Stimme und sprach: Tue dir nichts Übles, denn wir sind alle hier.

Der Kerkermeister ließ ab von seinem Vorhaben sich selbst zu töten und schlug eine ganz andere Richtung ein, die Richtung dem Herrn Jesus nach!

Siehst Du, und nun möchte ich Dich wieder fragen, ist Buße, sprich UMDENKEN, schwer? Muss es lange dauern, seine MEINUNG zu ÄNDERN? Können wir nicht an diesen zwei ganz einfachen Beispielen sehen, wie gut es Gott mit uns meint, dass ER uns solche Möglichkeiten schenkt. Wollen wir wirklich solch große Chancen an uns ungenutzt vorüber gehen lassen. Wollen wir wirklich ewig überlegen und alles tausendmal überdenken und die Zeit einfach verrinnen lassen? Ich frage Dich, Du kennst doch den Willen Gottes: "DENKE ANDERS" als all die Menschen dieser Welt, die nur ihren Vorteil suchen. Willst Du nicht anfangen Dein Denken umzustellen?

Willst Du nicht an den Punkt kommen, wo Du fröhlich sagen kannst: "Der Herr ist mein Hirte". ER führt mich, wohin ER will, und Sein Weg ist immer gut! Wenn der Herr Dein Hirte wäre, ginge doch alles so einfach. Du könntest ohne die Sorgen leben, welche den Kerkermeister quälten. Du würdest wissen, mein Hirte führt mich immer richtig. Du würdest jubeln, denn Du würdest, wie der Kerkermeister, die Liebe Gottes spüren.

DENKE UM! Beschäftige Dich mit Gottes Wort, mit Seinem Weg, mit Seinem Plan! ER ist ein wunderbarer Gott und ER hat einen wunderbaren Weg für Dich! DENKE UM! DEM HERRN JESUS NACH!